

Beschlussvorlage 2023/4320

Sachgebiet/Aktenzeichen: 13	Datum 20.06.2023	öffentlich
Beschluss-, Beratungsgremium Kreistag		Sitzungsdatum 17.07.2023
Top Nr. 3		
Betreff Grundsatzbeschluss zur Ermächtigung der Landkreisverwaltung für die Aufnahme von Gesprächen mit der Stadt Ingolstadt über die Neugründung eines Gymnasiums in gemeinsamer Trägerschaft im Landkreisnorden (B)		

Sachverhalt/Begründung

Bereits in der Sitzung des Kreistags am 13.02.2023 wurde ein Bericht zur Entwicklung der Schülerzahlen vorgestellt. Das Bildungsbüro hat die Daten inzwischen aktualisiert und ergänzt und als Anlage beigefügt.

Schülerprognose für die Gymnasien im Landkreis Pfaffenhofen

Vor allem die Altersgruppe der 10 bis unter 16-Jährigen, sowie der 16 bis 19-Jährigen (relevant für die weiterführenden Schulen) wird bis zum Schuljahr 2030/2031 erheblich wachsen. Das Schyren-Gymnasium in Pfaffenhofen rechnet mit einem Anstieg der Schülerzahl von 2023 bis 2030 von 1.072 auf rd. 1.300. Damit wären die vorhandenen Kapazitäten ausgeschöpft. Das Hallertau-Gymnasium in Wolnzach erwartet bis zum Schuljahr 2030/2031 ebenfalls einen Zuwachs von 809 auf rd. 900 Schülerinnen und Schüler. Die freien Schülerkapazitäten reduzieren sich von aktuell 139 auf 31. Zu berücksichtigen ist, dass im Jahr 2025 wegen der Umstellung auf das G9 kein Jahrgang die Gymnasien verlässt. Es handelt sich hierbei jeweils um Prognosen auf der Basis von Erfahrungswerten und der allgemeinen Bevölkerungsprognose.

Situation und Prognose für die Gymnasien in der Stadt Ingolstadt (Daten Stand Februar 2023)

Aktuell besuchen insgesamt 519 Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Pfaffenhofen ein öffentliches Gymnasium in Ingolstadt. Am Apian-Gymnasium beträgt der Anteil der Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Pfaffenhofen rd. 20%. Das entspricht einem Zug. An den anderen Gymnasien beträgt der Anteil jeweils rd. 10%. Berechnungen des Schulverwaltungsamtes der Stadt Ingolstadt ergeben, dass im Schuljahr 2030/2031 entsprechend der Bevölkerungsentwicklung die Kapazitäten aller Gymnasien im Stadtgebiet, unabhängig von der Trägerschaft, nicht ausreichen: Delta minus 1.247 Schülerinnen und Schüler. Die Situation an den Gymnasien in Ingolstadt spiegelt sich auch in einem Bericht im Donaukurier vom 08.05.2023 wider. Darin wird darauf hingewiesen, dass die Schülerinnen und Schüler nach bestimmten Kriterien unter den Gymnasien aufgeteilt werden. Für die Aufnahme sei unter anderem der Wohnort – Stadt Ingolstadt oder Nachbarlandkreis – entscheidend.

Ergebnisoffene Prüfung der Errichtung eines dritten Gymnasiums im Norden des Landkreises

Die aktuelle Situation an den Gymnasien in Ingolstadt, der bereits in zwei Jahren zu erwartende Schülerzuwachs durch die Wirksamkeit der Umstellung auf das G9 und die dargestellten Prognosen erfordern, mit allen Beteiligten Gespräche aufzunehmen und vorbereitende Prüfungen sowie Überlegungen anzustellen. Insbesondere sind dabei die Auswirkungen auf die weiterführenden Schulen im Landkreis Pfaffenhofen zu berücksichtigen sowie die Standortfrage zu erörtern.

Finanzierung:

Es handelt sich um eine

- Pflichtaufgabe des Landkreises
- Freiwillige Aufgabe des Landkreises

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen Auswirkungen auf den Haushalt:

Nein

Ja

- Gesamteinnahmen in Höhe von €
- Gesamtausgaben in Höhe von €
- Saldo €

<input type="checkbox"/> im <u>Verwaltungshaushalt</u> Haushaltsstelle: <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel: Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:

<input type="checkbox"/> im <u>Vermögenshaushalt</u> Haushaltsstelle: <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel: Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag ermächtigt Herrn Landrat Albert Gürtner zur Vorbereitung einer Entscheidung über die Errichtung eines dritten Gymnasiums im Norden des Landkreises, ab sofort mit den Beteiligten Gespräche aufzunehmen und vorbereitende Prüfungen durchzuführen.

Anlagen:

- 1 Präsentation
- 1 Zeitungsartikel

genehmigt:

Sachgebietsleiterin
Alice Köstler-Hösl

Abteilungsleiter
Walter Reisinger

Landrat
Albert Gürtner